

EKG-Übertragung bei STEMI-Patienten

Deinstallation Mattermost

Für die Übertragung von EKG an die kardiologischen Kliniken stehen bisher zwei Wege zur Verfügung:

- Mattermost-Messenger
- Anhang am Einsatzprotokoll

Die Übertragung mit Mattermost hat konstant eine sehr hohe Rate an Fehlfunktionen, die dem Absender nicht immer angezeigt werden. In diesen Fällen kommt der Patient in der Klinik an, ohne dass die nötigen Informationen dort bekannt sind.

Der Mattermost-Messenger wird daher durch den RettZV zentral auf allen Tablets deinstalliert. Der Deinstallationsprozess erfolgt automatisch mit dem nächsten Neustart.

Eine Übertragung von EKG und anderen Befunden ist dann nur noch als Anhang am Einsatzprotokoll möglich. Dieser Weg hat sich inzwischen auch als Standard etabliert. Zwischenzeitlich ist aus Corpuls- und Zoll-Geräten auch die Übernahme des EKG direkt ins Protokoll möglich, so dass das Fotografieren übersprungen werden kann.

Das Vorgehen zur Übertragung per Anhang am Protokoll ist nochmals beigefügt.

Eine zusätzliche telefonische Vorankündigung ist weiterhin erforderlich.

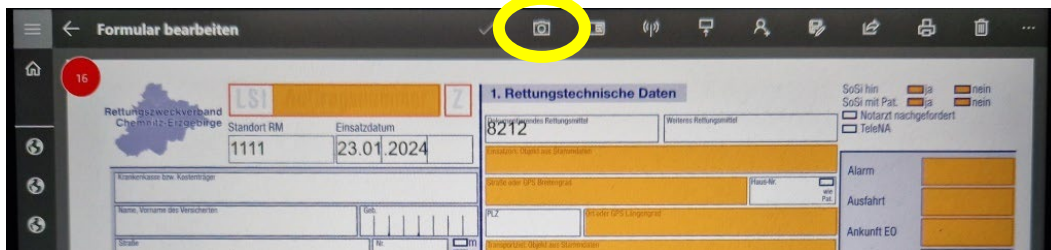
Information	Stand	erstellt / freigegeben
Rettungszweckverband Chemnitz-Erzgebirge	10.06.2026	ÄLRD

Vorabübertragung von Bildern an die Zielklinik

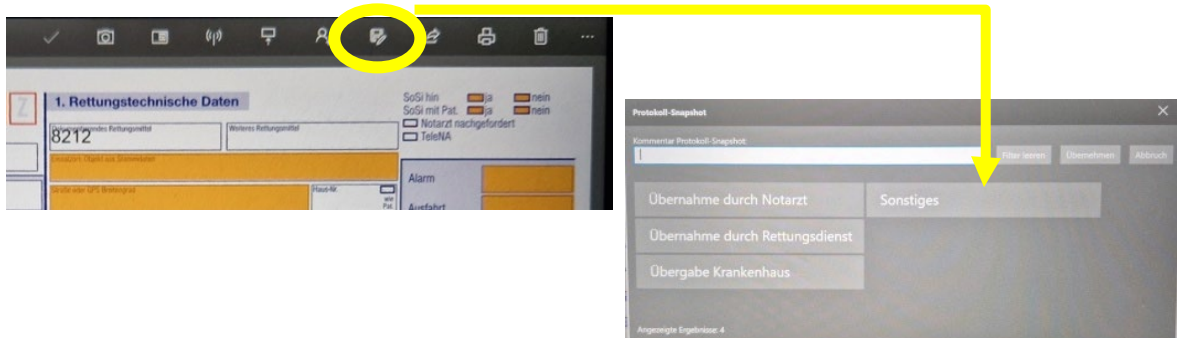
- EKG bei STEMI (Alternativer Übertragungsweg)
- Relevante Bilder von Befunden und Einsatzstellen

Übertragung von EKG und Fotos als Anhang am EKG

→ Fotofunktion aus dem geöffneten Protokoll verwenden



- EKG fotografieren, ggf. auf mehrere Fotos verteilen
- Bei Zoll- und Corpuls-Geräten wird das 12er-EKG beim Auslesen der Vitalparameter mit übernommen und als Anhang ans Protokoll hinzugefügt.
- Übertragung auslösen
 - Zielklinik muss eingetragen sein
 - dann Snapshot „sonstige“ auslösen



Die Fotos werden als Anhang am Ende des Protokolls übertragen und sind sofort verfügbar. Zusätzlich wird das Protokoll im aktuellen Ausfüll-Zustand übertragen.

Das Bild kommt dort an, wo die Protokolle ankommen (Notaufnahmen).

Die klinikinterne Weiterleitung an den Kardiologen oder andere Empfänger muss von dort organisiert und durchgeführt werden.

Eine **parallele Voranmeldung per Telefon** ist daher unbedingt erforderlich.

Nach Fertigstellung des Protokolls am Ende des Einsatzes wie üblich Snapshot „Übergabe Krankenhaus“ verwenden. Die vorher übersendeten Versionen des Einsatzprotokolls werden dann überschrieben, Anhänge bleiben aber unveränderte erhalten. Vorher übertragene Versionen des Protokolls sind durch den RettZV nachweisbar.

Anweisung n. §11(2) SächsLRettDPVO	Datum	erstellt / freigegeben
Rettungszweckverband Chemnitz-Erzgebirge	10.06.2026	ALRD